PFARRBRIEF

der Pfarre

St. Marienkirchen/P.

Folge 152 **Herbst 2018**

ERNTEDANKFEST

Sonntag, 7. Oktober

07.30 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Festgottesdienst

Segnung der Erntegaben vor dem Pfarrheim,
Einzug, Hl. Messe

(Sammlung für unsere Pfarre)

Vorbereitet und mitgestaltet wird dieses Fest heuer von Bewohnern aus den Ortschaften Badstraße, Furth, Aibach, Höllerberg, Fürneredt, Egg, Polsenz, Karling.

Neue Ministranten

Im August 2018 haben 5 neue Ministrantinnen und Ministranten ihren Dienst begonnen:

Von links nach rechts: Kerstin Insamer, Dachsbergerstraße;
Florian Schweitzer, Marienfeld;
Anton Hauzenberger, Furth;
Lorenz Doppler, Bergmannsiedlung;
Anna Schweitzer, Marienfeld

Wir freuen uns, dass sie sich zum Ministrieren gemeldet haben und wünschen ihnen viel Freude an ihrem Dienst. Den Eltern der Ministranten danken wir für ihre sehr wichtige Unterstützung, die die Ministranten brauchen.
Die Ministrantenpläne liegen zum Abholen in der Sakristei auf und können auch auf der Pfarrhomepage (www.dioezese-linz.at/stmarienkirchen-polsenz) eingesehen werden.

MINISTRANTENAUSFLUG

Der alljährliche Ministrantenausflug – heuer am Dienstag, 10. Juli 2018 – führte uns diesmal – gemeinsam mit den Schartner-Ministranten - in die Steiermark. Wir machten Station im Gesäuse und erlebten den Durchbruch der Enns an einer besonders eindrucksvollen Engstelle. Dann ging es weiter nach Eisenerz, wo wir eine kleine Stadtführung mitmachten, die auch Einblick gewährte in die größte Wehrkirche Österreichs. Nach einer kleinen Mittagsrast, die jeder auf seine Weise gestalten konnte, galt es, den Erzberg zu bezwingen. Die abenteuerliche Fahrt mit dem Riesenlaster („Hauly“) wird wohl kaum einer von uns vergessen. Den abschließend geplanten wunderschön gelegenen Leopoldsteiner See mit seinen Bade- und Bootfahrtsmöglichkeiten mussten wir leider ausfallen lassen, wegen des schlechten Wetters „überfielen“ wir deshalb noch das Eisenerzer Hallenbad. Für die insgesamt 40 Minis war dieser Ausflug ein kleines „DANKE“ seitens der Pfarre für ihren Ministrantendienst das ganze Jahr hindurch.

Pfarrer J.E.

Aus den Pfarrmatriken

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

21. 05. 2018 ARTHUR Baumgartner, Freundorf 14
24. 06. 2018 LISA Reischauer, Fraham
15. 07. 2018 KERSTIN Franzmair, Kirchenplatz 13
19. 08. 2018 LOUISA Hackl, Tolleterau
19. 08. 2018 NICLAS Duttke, Steinholz

Im Sakrament der Ehe sind verbunden:

16. 06. 2018 Gerald Kluczny und Sonja Roth, Kirchholz 11
30. 06. 2018 Bernhard Großauer und Kathrin Dieplinger, Weberberg 23 (Trauung in Windischgarsten)
14. 07. 2018 Ing. Andreas Dopler und Tanja, gb. Hannesschläger, Weberberg 9
18. 08. 2018 Patrick Josef Ecker und Tina, gb. Fraungruber, Valtau 2
25. 08. 2018 Johannes Dieplinger und Anna Carina Egger, Valtau 20

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

19. 05. 2018 Rudolf Gaisböck (61), Lengau 67
20. 05. 2018 Gertrud Juliana Kastner (88), Daxbergerstraße 1
27. 06. 2018 Johann Hackinger (90), Wieshof 8
30. 06. 2018 Karl-Heinz Mayrhofer (71), Lengau 40
02. 08. 2018 Margarethe Langanger (77), Wels
10. 08. 2018 August Hackl (77), Pernau 9
13. 08. 2018 Johann Waltenberger (79), Oberfreundorf 7

Liebe Pfarrangehörige!

Immer wieder werde ich gefragt: „Und wann geht's los mit der Renovierung des Pfarrhofs?"
Ich kann darauf stets nur antworten: „Wenn's nach uns ginge, wäre es schon längst losgegangen. Aber leider Gottes liegt das nicht in unserer Hand!" Wir sind angewiesen auf die diözesane Bauabteilung. Ihren fachlichen und zeitlichen Vorgaben haben wir uns unterzuordnen. Weil das Geld auch in der Diözese immer knapper wird, verzögert sich halt auch die Abwicklung der zahlreichen Projekte. Seitens der Pfarre drängen wir zwar bei jeder Gelegenheit auf schnellere Abwicklung der ganzen Vorarbeiten, aber es bringt uns nicht wirklich schneller voran. Was ist in letzter Zeit geschehen? Das Wichtigste war wohl die Freilegung der Holzdecken zum Dachboden hin. Sie sind an vielen Stellen morsch, so wie der Dachstuhl auch. Auf der Grundlage eines statischen Gutachtens wird hoffentlich bald in Rücksprache mit uns durch das Bundesdenkmalamt entschieden, was damit getan werden soll und wie der riesige Dachstuhlbereich in Zukunft doch auch einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden kann. Das Problem der 50 Jahre alten Heizung (Pfarrhof, Pfarrheim) wird inzwischen auch von Linz als akutes gesehen. Die Renovierung – das ist jetzt schon sicher - wird sehr teuer kommen; seitens des diözesanen Bauausschusses, bei dem wir jetzt im September auf der Tagesordnung seiner Sitzung stehen, dürfte uns wohl eine Zwei-Etappen-Lösung vorgeschlagen werden: zunächst Dachstuhl, Dachboden, Mauerbänke, Fenster u.ä.m., zu einem späteren Zeitpunkt dann die Innenräume. Es ist noch vieles völlig offen und von uns allen wird noch viel Geduld nötig sein.
Als besonders ärgerlich empfinden wir das Vorerst-Veto der diözesanen Finanzkammer zum Verkauf der „Further Wiese" als Baugrund. Das Stift St. Florian hat sofort problemlos die Zustimmung hierfür gegeben – das gegenteilige Gerede mancher Leute ist also völlig falsch und unberechtigt! -, aber die letzte kirchenbehördliche Genehmigung durch die Diözese wurde nicht erteilt. Das ist erstmalig so in unserer Diözese, eine Lösung wird vom Stift (zusammen mit anderen Stiften) aus gesucht, aber es dauert halt wieder seine Zeit. Ich hoffe sehr, dass wir das Ganze doch noch durchbringen – weil unsere Pfarre das Geld ja notwendig braucht und weil so viele Parzellenkäufer auf eine positive Zusage warten.

Soweit in Kürze meine nüchternen Informationen!

Pfarrer Josef Etzlstorfer

KANZLEISTUNDEN

Dienstag, 18.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 10.00 Uhr
Pfarramt Tel. 07249/47003

Schülermesse

Die Kinder der Volksschule möchten wir wieder einladen zur Mitfeier der wöchentlichen **Schülermesse**, beginnend nach dem Erntedankfest an jedem Dienstag um „Zehn vor Sieben" (6 Uhr 50). Es wird darauf geachtet, dass sie auch zeitgerecht in die Schule kommen.

Jubelpaare 2018

Diamantene Hochzeit

Edith und Josef
Ferchhumer

Goldene Hochzeit

Ingrid und Isidor Lehner, Elfriede und Josef Bocek, Waltraud und Rudolf Kaltenböck, Brigitte und Friedrich Steinbichl

(Die Fotos von den Jubelpaaren sind von Klaus Herrmüller)

Rubinhochzeit

Helga und Alois Prehofer, Ingrid und August Aichinger, Anna und Josef Sallaberger- Greinöcker, Helga und Alexander Sallaberger

Silberhochzeit

Margarete und Gerhard Jedinger, Maria und Werner Scharinger, Martina und Johann Scharinger, Astrid und Andreas Voglsam, Gudrun Achleitner-Kastner und Harald Achleitner

Kinder- u. Familienmaiandacht 2018

Erfreulich viele folgten der Einladung zur 1. Kinder- und Familienmaiandacht am Muttertag. Gefeiert wurde im Garten der Familie Aichinger Günther und Martina in Aibach. Es wurde die Darstellung der Gottesmutter mit dem Kind im Arm, mit einer Krone und Maria mit dem Schutzmantel näher betrachtet und erklärt. Anschließend durften die Kinder den Marienaltar mit selbstgepflückten Blumen schmücken. Nach der Feier gab es noch eine kleine Agape.

Missionsrunde ORA Missionsrunde ORA

Kleidersammlung

für bedürftige Menschen in Osteuropa

Außer Kleidung sammeln wir Wäsche, Schuhe, Spielsachen, Geschirr und Fahrräder. Abzugeben – sauber und in Schachteln oder Säcken verpackt – bei Fam. Maria und Fritz Biermeier, Furth 4 (Tel. 47217 od. 0650 4721700), am:

Freitag, 19. Oktober, 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 20. Oktober, 08.00 – 12.00 Uhr

+ + + +

Wandert immer mit den Füßen auf der Erde,
aber wohnt mit dem Herzen im Himmel.
(Don Bosco)

Treffpunkt Bildung

Sonntag, 16. September 2018 in Stroheim

Treffpunkt: 13 Uhr bei der Aussichtswarte am Mayrhoferberg

Begrüßung mit musikalischer Umgebungsbeschreibung.

Wanderung zum Hof der Mundartdichterin Helga Stadlmayr in Bergern,
die Kostproben aus ihren Werken zum Besten geben wird. Für die musikalische Umrahmung sorgen Stroheimer Jungmusiker.

Gang zum Mischkulturgarten der Familie Langerhorst,
Führung mit Informationen zu Permakultur und Kompostierung
(Unkostenbeitrag: 5,- EUR , Kinder frei).

Gesamtgehzeit ca. 1,5 Stunden auf Asphalt- und Wiesenwegen
Rückfahrt mit PKWs um ca. 17 Uhr

Anschließend gemütlicher kulinarischer Ausklang beim Mostheurigen Hofer.

Das „Fremdgehen“ findet bei jeder Witterung statt!

FREMDGEHEN …
… mit dem Segen der Kirche

„Ausbrechen aus den eigenen vier Wänden, aus dem eigenen Pfarrheim, aus den Gemeindegrenzen — über den Kirchturmhorizont hinausschauen– einmal außi gråsn …“

Veranstalter: Katholische Bildungswerke der Pfarren des Seelsorgeraumes Hartkirchen
Nähere Informationen unter ✆ 0681/105 103 08 oder ✉ alexandra.kloimstein@gmx.net

"Wer Interesse an einer Mitfahrgelegenheit hat, kann sich gerne bei Maria Baumgartner (0665 65123962) oder bei Doris Ortner (0650 3466339) melden. "

NEUES VON DER kfb ST. MARIENKIRCHEN

Einladung zum Frauentreff

Wir laden **ALLE** Frauen recht herzlich ein zum Frauentreff am

Mittwoch, den 10. Oktober

Um 19.30 Uhr beginnen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. Anschließend treffen wir uns im Pfarrsaal und wollen dort in gemütlicher Runde unsere Aktivitäten für das kommende Jahr planen.
Neu- und Wiedereinsteigerinnen sind in unserer Runde herzlich willkommen!

Fahrt ins Linzer Musiktheater

Die kfb organisiert wieder eine Fahrt ins Linzer Musiktheater, und zwar am 10. Jänner 2019 zum Musical

„Ein Amerikaner in Paris“ von George Gershwin

Kartenpreise: € 51,- (Platzgruppe 2) inkl. Busfahrt.
Kartenvorbestellungen sind ab sofort bei Siglinde Hollnsteiner (Tel: 47774) und Maria Baumgartner (Tel: 47018) möglich!

Als Pilger auf alten Pfaden unterwegs

Nach dem geglückten Neustart im Vorjahr gehen wir auch heuer wieder zur so genannten „Valter-Kirche“ in Sulzbach/Pichl

Der Weg führt von St. Marienkirchen über den Höllerberg nach Schönau. Von dort geht es auf den Magdalenaberg bis zur ehemaligen Weinzierl-Kapelle (1982 als Hubertuskapelle hergerichtet). Nun geht es abwärts Richtung „Grünes Türl“, dann entlang der Trattnach Richtung Schlüsslberg. Nach der Überquerung der Straße Wels – Grieskirchen führt der Weg über den Wirt in Dingbach zum „Ganglmair“, von dort beginnt ein kurzer Aufstieg auf einem Wiesenweg auf den Jagersberg. Ist man beim „Jager am Jagersberg“, kann man bereits in das Sulzbachtal hinabblicken. Nun geht es fast in direkter Linie hinunter zum Ziel der Wallfahrt, zur „Valter“-Kirche.

Der größte Teil des ehemaligen Wallfahrtsweges ist bequem und gefahrlos begehbar. Der Weg führt meist über einfache Feldwege durch eine idyllische Landschaft. Die Länge der Route stellt m.E. keine körperliche Überforderung dar. Man erreicht von St. Marienkirchen das Ziel, die „Valter“-Kirche, in ca. 3,5 Stunden.

Wir laden alle Pfarrangehörigen wieder zum Mitgehen ein.
Wir starten (nur bei Schönwetter) am Samstag, 22. September um 13.00 Uhr beim Mostspitz.
Einkehrmöglichkeit: Gasthof „Quellenhof“, direkt neben der Kirche.
Abholdienst (ev. Fahrgemeinschaften bilden) bitte selbst organisieren!
Ansprechpartner: Herbert Schwarz (Tel. 47300)

- **DIÖZESANTAG** der KMB **am 20. Oktober 2018 von 9.00 – 13.00 Uhr im Schloss Puchberg** unter dem Thema

  „dazugehören. Wir mischen mit!“

  mit dem Festvortrag „Als Christen dazugehören. Gesellschaft mitgestalten und Teilhabe ermöglichen“ von Mag. Josef Bruckmoser

- **„ARMUT IN AFRIKA – DAS IST (NICHT) MEIN KAFFEE“**
  Vortrag von Dr. Franz Hehenberger
  am **27. November 2018** um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Marienkirchen

Das **Katholische Bildungswerk** startet mit folgender Veranstaltung in die neue Saison.

Hier leben Sie auf!

kbw Treffpunkt Bildung

Humor ist das Salz des Lebens und wer gut gesalzen ist, bleibt lange frisch

Vortrag von

Mag. Maximilian Födinger

Dienstag, 2. Oktober 2018, 20:00 Uhr

Pfarrheim St. Marienkirchen

Wissenschaftler haben festgestellt, dass humorvolle Menschen gesünder sind, mehr Freunde haben und kreativer sind.
Bei diesem Vortrag erhalten Sie praktische Tipps, wie Sie das hervorragende Hausmittel „Humor“ für sich nutzen können, welches zudem rezeptfrei und kostenlos zur Verfügung steht und garantiert keine Nebenwirkungen hat.
Einzelkarte: € 5,-/Partnerkarte: € 8,-

Rede über Christus nur dann,
wenn du gefragt wirst.
Aber lebe so,
dass man dich nach Christus fragt.
(Paul Claudel)

Dank und Ehrung beim Pfarrpatrozinum

Es ist bereits schöne Tradition geworden, dass bei unserem Pfarrpatrozinum am 15. August Leuten für ihren besonderes Engagement in der Pfarre gedankt wird. Im heurigen Jahr wurden 31 langjährige Caritas Haussammlerinnen und Haussammler geehrt und erhielten neben einem kleinen Geschenk eine Dankes-urkunde, die vom Bischof Manfred und Caritas Direktor Franz Kehrer unterzeichnet ist. Ein besonderer Dank erging auch an Hermine Herrmüller, Hedwig Schauer, Bettina Perfahl und Dr. Regina Erdpresser, die seit dem Jahr 1972 bis jetzt geschaut haben, dass immer genügend SammlerInnen da waren, dass alles korrekt abgewickelt wurde und dass wir Jahr für Jahr ein gutes Sammelergebnis an die Caritas weiterleiten konnten.

Auch die Caritas-Haussammlung im heurigen Jahr war wieder bestens von Regina Erdpesser organisiert. 32 HaussammlerInnen waren in allen Ortschaften der Pfarre St. Marienkirchen unterwegs und haben um eine Unterstützung für die Caritas Arbeit für Menschen in Not in Oberösterreich ersucht. Auch ihnen ein herzliches „Vergelts Gott“, und für das großartige Ergebnis von € 7.063,- danken wir natürlich allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich.

(übrigens, auch der Caritas Direktor Franz Kehrer geht Haussammeln)

Pilgerwanderung der Pfarrcaritas MitarbeiterInnen

Die heurige Pilgerwanderung der Pfarrcaritas MitarbeiterInnen aus den Pfarren der Dekanate Eferding und Grieskirchen am 30. Juni startete in unserer Pfarrkirche in St. Marienkirchen. Der Regionalcaritas Verantwortliche Martin Wintereder führte die Pilgergruppe über Dachsberg nach Prambachkirchen. Dabei kam es zu sehr schönen Begegnungen und regem Austausch über die Caritas-Arbeit in den Pfarren und vieles mehr.

Erholungstage für betreuende Angehörige

Wann: 08.10.18 - 12.10.18 / ganztägige Veranstaltung
Wo: Hotel Huttersberg, Edlbach 11 bei Windischgarsten
Menschen, die ihre Familienmitglieder pflegen und betreuen, können in Windischgarsten Abstand vom Alltag gewinnen und neue Kraft tanken.
Anmeldeschluss: 11. September.

Kosten: Halbpension mit Mittagssnack € 54,- pro Nacht im Doppel-, € 60,- im Einzelzimmer
Kursbeitrag: € 60,- pro Person für die Aufenthaltsdauer
Kontakt und Auskunft:
Mag. Martin Eilmannsberger, Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige in Grieskirchen
Bethlehemstraße 56-58, 4020 Linz
pflegende.angehoerige(at)caritas-linz.at
Tel.: 0676 / 87 76 - 24 40 oder 24 44
www.pflegende-angehoerige.or.at

Caritas Sozialberatung

Die Caritas Sozialberatung ist mit Beratungsstellen und regionalen Sprechtagen Anlaufstelle für Menschen, die sich in einer existenziellen Notlage befinden. Neben Beratung wird auch finanzielle Überbrückungshilfe geleistet.
Sozialberatungsstelle in 4710 Grieskirchen, Stadtplatz 39
Sprechtage: jeden 2. und 4. Do im Monat, 9-12 Uhr
Tel: 0676 8776 2784 (Terminvereinbarung erwünscht)

youngCaritas

youngCaritas ist eine Servicestelle für junge Menschen und Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten. youngCaritas bietet Erfahrungsräume, um mit sozialen Themen in Kontakt zu kommen und ermutigt zu eigenem Engagement. Unsere MitarbeiterInnen kommen in Bildungseinrichtungen und gestalten Workshops zu Themen, die Jugendliche bewegen.
Wir unterstützen und begleiten junge Menschen bei Projekten in und für Caritaseinrichtungen. Mit dem actionPool ermöglichen wir jungen motivierten Menschen soziales Engagement in einem zeitlich befristeten und überschaubaren Rahmen. Hier geht's zur Website der youngCaritas in Oberösterreich: ooe.youngcaritas.at

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in St. Marienkirchen/P.

Bei der **Ferienpassaktion** der Bücherei verbrachten die Kinder einen abenteuerlichen Vormittag im Lesedschungel. Es wurde vorgelesen, gespielt und eifrig gebastelt! Ein Spaß für alle Beteiligten!

Beim **Markt- und Pfarrfest am 15. August** lud die Bücherei zu einem Tag der offenen Tür ein. Viele Interessierte nutzten diese Gelegenheit und wurden mit einem Gläschen Sekt empfangen. Die Kinder bastelten Lesezeichen zum Mitnehmen.

Kinder aufgepasst!

Am **Sonntag, den 16. September** findet um **10.00 Uhr** unsere Schlussverlosung der Bücherwurmpässe statt.
Es warten wieder tolle Preise, jedes anwesende Kind, das einen Bücherwurmpass abgegeben hat, gewinnt!

Am Donnerstag, den **25. Oktober** liest der bekannte **Autor**

Andreas Gruber

aus seinem erst im September erscheinenden Krimi **Rachewinter**.

Andreas Gruber, 1968 in Wien geboren, lebt als freier Autor mit seiner Familie und fünf Katzen in Grillenberg in Niederösterreich. Seine Bücher wurden u.a. für den Friedrich-Glauser-Krimi Preis nominiert, mit der Herzogenrather-Handschelle, dem Skoutz-Award, dem Leo-Perutz-Krimi-Preis, dreimal mit dem Vincent Preis und dreimal mit dem Deutschen Phantastik Preis ausgezeichnet.

Bei seinen Lesungen erzählt er auch gerne aus seinem Autorenleben und bringt die Zuhörer mit seinen Anekdoten zum Lachen. Freuen Sie sich also auf einen spannenden, interessanten und unterhaltsamen Abend
im Mostspitz von St. Marienkirchen! Beginn: 20.00 Uhr
Karten: Vorverkauf (in der Bücherei) € 10,- / an der Abendkasse € 12,-

Katholische Jungschar

Jungscharlager 2018: Jetzt spielen wir unser Programm

„Wir gehen live in 10, 9, …“
Wer in der Woche von 12.-18. August mit auf Jungscharlager war, weiß, was diese Worte bedeuten:
Also, schnell noch die Grafiken zum großen Unwetter fertigzeichnen, dem Moderator die Monobraue nachziehen, die Geste für „Kuh“ üben und das „Buuuh!“-Schild raussuchen, jetzt noch die Kameras in Position, die Ton-Angel ins Gesicht halten, die Taschenlampe auf extra-blendend einstellen, Klappe uuuund „Action!“.
Willkommen zu den Jungschar-Rundfunk-News!
Wir blicken heute auf ein besonders ereignisreiches Jungscharlager zurück: Weil der ORF aus politischen Gründen eine unfreiwillige Sommerpause einlegen musste, brauchte er dringend ein Ersatzprogramm. Deswegen wurde das Funkstudio Großloiben eine Woche lang von 19 aufstrebenden Kinder-Stars im Fernsehgeschäft übernommen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

Innerhalb dieser Woche gab es nicht nur zweimal täglich die Nachrichten, es wurde auch ein komplettes Kinderprogramm entwickelt, das Rekordquoten einbrachte, eine Naturdoku zu den örtlichen Wanderwegen gedreht, *Findet Nemo!* neu verfilmt, die Entstehung einer neuen Währung dokumentiert und nebenbei auch noch ein Mordfall durch *CSI*-Agenten aufgedeckt.
Dazu gab es noch zahlreiche Gäste, so beehrten uns neben dem Papst, *Jamie Oliver*, *Heidi Klum* und dem *Bachelor* auch die weltberühmten Muhsiker der *Großloibner Gangster Kühe* mit einem Besuch.
Dieses Engagement musste natürlich belohnt werden, und so gab es in einer feierlichen Gala neben zahlreichen Süßigkeiten auch noch die goldene Kamera für alle Nachwuchstalente!
Herzlichen Glückwunsch!
Ein großer Dank geht an unsere hervorragenden Köchinnen Elisabeth Forstner und Martina Aichinger und ihre Helferinnen, die Jamie Oliver in nichts nachstanden, an alle LebensmittelspenderInnen und natürlich an alle Kinder und GruppenleiterInnen für das tolle Lager!

Jungschar-Start

Wenn du noch nicht bei der Jungschar bist und jetzt Lust bekommen hast, so etwas auch einmal zu erleben, sei doch im nächsten Jahr mit dabei:
Schnupper am **6. Oktober um 14:00 Uhr** bei unserem Jungschar-Start einfach mal rein und lern uns kennen! Neben vielen Spielen erwartet dich außerdem ein Foto-Rückblick auf das letzte Lager.
Alle Kinder ab der zweiten Klasse Volksschule sind herzlich eingeladen.

Allerheiligen

1. November (Donnerstag)

09.00 Uhr Festgottesdienst (keine Frühmesse!)

14.00 Uhr Allerseelenandacht mit anschließender Friedhofsprozession (Sammlung für unsere Pfarrkirche)

Allerseelen

2. November (Freitag)

19.00 Uhr Abendmesse mit Lichterprozession zum Friedhof.

Zu diesem Gottesdienst sind besonders auch die Angehörigen der Verstorbenen des letzten Jahres eingeladen.

Eucharistischer Anbetungstag unserer Pfarre

Sonntag, 18. November

6.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung
7.30 Uhr	Frühmesse
9.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
10.00 – 17.00 Uhr	Anbetungsstunden der einzelnen Ortschaften
10.00 - 11.00 Uhr	Kirchenplatz, Badstraße, Schmiedgasse, Furth
11.00 - 12.00 Uhr	Pernau, Obergrub, Wieshof, Kirchholz, Valtau
12.00 - 13.00 Uhr	*Stille Anbetung*
13.00 - 14.00 Uhr	Karling, Doppl, Polsenz, Egg, Fürneredt, Aibach, Höllerberg,
14.00 - 15.00 Uhr	Holzwiesen, Kaltenberg, Marienfeld, Polsenzstraße, Daxbergerstraße
15.00 - 16.00 Uhr	Sonnberg, Bergmannsiedlung, Westerberg, Weberberg
16.00 - 17.00 Uhr	Römerstraße, Jungreith, Polsenztal, Unterfreundorf, Freundorf, Weinberg, Klause
17.30 Uhr	Schlussandacht (gesungene Vesper) mit eucharistischem Segen

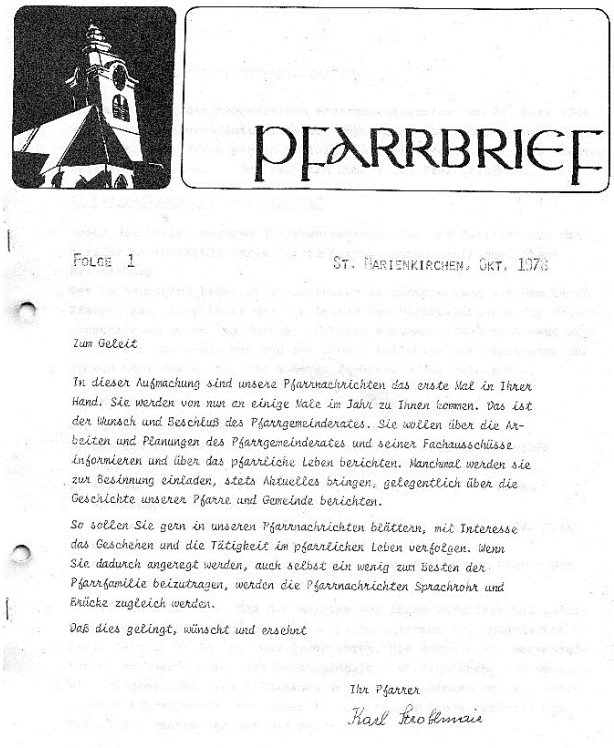
Sonntagsmesse – ich bin dabei!

Von Anfang an hatte der Sonntag für die Christen eine besondere Bedeutung: Am Sonntag kamen die Gläubigen zusammen, um „das Brot zu brechen“, das heißt Eucharistie – Messe – zu feiern. Die Eucharistie war ihnen wichtigstes Lebens-Mittel, ohne die sie nicht Christen sein konnten.

Heute wird dieser wesentliche Kern des Sonntags oft vergessen: ausschlafen, sporteln, Zeitung lesen, chillen, Freunde besuchen, … alles ok, aber das Wesentliche für einen Christen seit Beginn des Christentums ist die Sonntagsmesse: Ich unterbreche meinen Alltag - ich bete in Gemeinschaft – ich nehme mir Zeit für Gott – ich höre auf sein Wort – ich empfange ihn in der Kommunion – ich danke ihm und empfange seinen Segen. So bereitet werde ich mich in der vor mir liegenden Woche wieder bemühen, mein Christsein zu leben.

40 Jahre Pfarrbrief St. Marienkirchen

Wie alles begann



PFARRBRIEF

FOLGE 1 ST. MARIENKIRCHEN, OKT. 1978

Zum Geleit

In dieser Aufmachung sind unsere Pfarrnachrichten das erste Mal in Ihrer Hand. Sie werden von nun an einige Male im Jahr zu Ihnen kommen. Das ist der Wunsch und Beschluß des Pfarrgemeinderates. Sie wollen über die Arbeiten und Planungen des Pfarrgemeinderates und seiner Fachausschüsse informieren und über das pfarrliche Leben berichten. Manchmal werden sie zur Besinnung einladen, stets Aktuelles bringen, gelegentlich über die Geschichte unserer Pfarre und Gemeinde berichten.

So sollen Sie gern in unseren Pfarrnachrichten blättern, mit Interesse das Geschehen und die Tätigkeit im pfarrlichen Leben verfolgen. Wenn Sie dadurch angeregt werden, auch selbst ein wenig zum Besten der Pfarrfamilie beizutragen, werden die Pfarrnachrichten Sprachrohr und Brücke zugleich werden.

Daß dies gelingt, wünscht und ersehnt

Ihr Pfarrer

Karl Stroblmair

Im Herbst 1978 – vor genau 40 Jahren – haben die Angehörigen der Pfarre die erste Ausgabe des Pfarrbriefs in Händen gehalten. Pfarrer Karl Stroblmair sprach im Geleitwort den Wunsch und die Hoffnung aus, dass die Pfarrnachrichten ***„Sprachrohr und Brücke zugleich“*** werden mögen. Ich denke, dies ist zu einem Großteil auch gelungen.

Von der Anfangszeit zu erzählen, würde bei vielen wohl ungläubiges Staunen hervorrufen: geschrieben mit einer Schreibmaschine, vervielfältigt in Matritzentechnik, die Blätter händisch zusammengelegt und geklammert. Viele Hände waren bei der Herstellung notwendig, allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Die technische Entwicklung hat vieles erleichtert, die Gestaltung ist nicht mehr mit den Ausgaben der ersten Jahre zu vergleichen. Was geblieben ist, ist die Verteilung durch viele ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger. Auch ihnen sei herzlich für die wertvollen Dienste gedankt.

Time to say goodbye

Ich war von Anfang an dabei, habe die meisten Nummern redigiert und beende mit dieser Ausgabe meine Tätigkeit. Es hat mir immer wieder Freude bereitet, wenn eine Nummer fertig war. Nun spüre ich deutlich, dass die Technik mit meinem Wollen nicht mehr kompatibel ist. Es ist also Zeit den Redaktionssessel zu räumen. Ein pauschales Danke an alle, die in diesen 40 Jahren in irgendeiner Form am Herstellungsprozess und beim Vertrieb beteiligt waren, für die gute Mit- u. Zusammenarbeit. Wie die genaue Organisationsform in Zukunft aussehen wird, kann man sicher bald in einer der kommenden Ausgaben nachlesen. Meine Überzeugung ist: Geschickte, EDV-versierte und engagierte Mitarbeiter werden neue Ideen und Konzepte einbringen. Ich freue mich schon auf die nächste Ausgabe, die ich ganz entspannt lesen werde.

Herbert Schwarz

Neu! Eine wichtige Adresse für alle, die in Zukunft Beiträge liefern werden:

pfarrbrief-samarein@outlook.com

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: Mittwoch, 14. November 2018

Lebensreife

Lerne, statt zu reden, schweigen,
fällt es dir auch noch so schwer,
ehe dir die andern zeigen:
Deinen Rat braucht keiner mehr!

Lerne auf die Seite treten,
eh‘ man dich zur Seite schiebt.
Gehe, eh‘ man ungebeten
Lächelnd dir den Abschied gibt.

Lerne, ohne Groll zu sehen,
andere an deiner Stell‘.
Ihre Zeit wird auch vergehen,
wieder andere folgen schnell.

Lern‘ die größte Kunst auf Erden,
schafft es dir auch schwere Pein:
Lerne mit dem Älterwerden
langsam wieder ‚nichts‘ zu sein.

(Verfasser unbekannt)

Der Urlaub ist vorbei, die Ferien sind zu Ende,
ein neues Arbeitsjahr beginnt.
Wir wünschen allen Pfarrangehörigen
Freude mit ihrer Arbeit,
den Schülern viel Erfolg in der Schule.

Allen wünschen wir den Segen Gottes,
damit das Werk gelingt, das sie beginnen.

Pfarrer, Pfarrgemeinderat
und Redaktion des Pfarrbriefs

Impressum:
Der Pfarrbrief ist Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde von St. Marienkirchen/P.
Inhaber, Herausgeber und Hersteller: Pfarramt 4076 St. Marienkirchen/P, Kirchenplatz 9
Redaktion: Mag. Herbert Schwarz, Weberberg 32, 4076 St. Marienkirchen